NEUE WEGE.

Wir leben ökosoziale Agrarpolitik – eine Balance zwischen Ökologie, Ökonomie und Sozialem. Wir stehen für nachhaltige Wertschöpfung, generationengerechte Einkommen und eine Freihandelspolitik auf Basis unserer hohen Umwelt- und Tierschutzstandards.

Eigentum, Grund und Boden sind unser höchstes Gut. Durch eine aktive Nutzung schützen wir unsere Lebensgrundlage und das Klima, erhalten Biodiversität und eine facettenreiche Kulturlandschaft. Beste Ausbildung sichert darüber hinaus den Erfolg unserer Familienbetriebe.

EIN GRÜNER DEAL FÜR BAUERNFAMILIEN.

Unser Ziel ist eine Balance zwischen Versorgungssicherheit, Biodiversität und Klimaschutz mit Anreizen auf den Märkten statt Verboten.

Wir stehen für einen Freihandel, der EU-Klimaschutzstandards berücksichtigt.

Unsere Mission ist eine standortgerechte Land- und Forstwirtschaft, die Lebensräume gemäß ihres nachhaltigen Ertragspotenzials nützt und in der die Tierhaltung an die verfügbaren Flächen in der jeweiligen Region gebunden ist. Der ländliche Raum braucht dynamische Familienbetriebe, eingebettet in wirtschaftlich vitale Regionen.

DEM STANDORT GERECHT.

BAUERNHOF VOLLER INNOVATION.

Digitalisierung führt zu mehr Ressourceneffizienz und dadurch mehr Tierwohl, Artenvielfalt und Klimaschutz. Zudem bringt die digitale Welt neue Chancen im Dialog mit der Gesellschaft. Neue digitale Formate sollen mehr Verständnis und Akzeptanz für bäuerliches Leben bringen. Bauernhöfe sollen regionale Energiezellen werden. Der Ausbau erneuerbarer Energien leistet einen Beitrag zur Energiewende und schafft weitere Möglichkeiten für bäuerliches Einkommen. Damit unsere Betriebe künftig klimafit werden, sind smarte, innovative Lösungen unverzichtbar.

MÄRKTE FAIR GESTALTEN.

Wir können Märkte gestalten, aber keine Preise diktieren. Marktmacht erfordert Kontrolle und Transparenz bei der Herkunft. Dazu braucht es einen fairen Anteil an der Wertschöpfung und verlässliche Handelspartner. Wir liefern im Gegenzug höchste Qualität in der Produktion unserer heimischen Lebensmittel.

TRANSPARENZ, SICHERHEIT & AKZEPTANZ SCHAFFEN.

Nur ein offener Blick ermöglicht Perspektiven für die Zukunft. Wir setzen auf regionale Kreisläufe bei Rohstoffen und Futtermitteln und auf Solidarität aller Akteure am Markt. Mit einer stetigen Weiterentwicklung etablierter Qualitätssiegel schaffen wir Vertrauen sowie Wahlfreiheit und kurbeln damit die Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln an.

"Mit Mut zum Dialog zwischen
Gesellschaft und Bauernfamilien
können wir Antworten auf agrarpolitische
Fragen geben. Wir Bäuerinnen und
Bauern tragen Verantwortung, aber
gewiss nicht alleine."
Georg Strasser,
Bauernbund-Präsident

Erfolge ernten

Als starke Teilorganisation der Österreichischen Volkspartei vertreten wir auf allen politischen Ebenen die Interessen der neun Landesbauernbünde mit insgesamt 236.000 Mitgliedern.

"Von den Regionen Österreichs bis nach Brüssel sind unsere demokratisch gewählten Vertreter unsere absolute Stärke."

Norbert Totschnig, Bauernbund-Direktor

STARK VERNETZT IN GANZ EUROPA.

Europawahl 2019

Erstmals seit dem EU-Beitritt 1995 sind mit Simone Schmiedtbauer und Alexander Bernhuber zwei Bauernbündler im Europaparlament vertreten. Die beiden Mandatare konnten insgesamt 94.568 Vorzugsstimmen für sich verbuchen.

Nationalratswahlen 2017 und 2019

In Landgemeinden erzielte die ÖVP zweistellige Zugewinne. Das stärkt den Bauernbund innerhalb der Volkspartei. Statt mit 13 ist er nun mit 18 Abgeordneten im Nationalrat vertreten und stellt mit Elisabeth Köstinger und Klaudia Tanner zwei Ministerinnen in der Regierung.

FAIRNESS ERKÄMPFEN.

Entlastungs- & Investitionspaket

2020 haben wir den Waldfonds mit 350 Mio. Euro sowie über 30 Mio. Euro dauerhafte steuerliche Entlastungen erkämpft. Darüber hinaus ermöglicht die Anpassung von Pauschalierungsgrenzen Verwaltungsvereinfachungen im Steuerrecht.

EU Agrarbudget 2021-2027

Statt radikal gekürzt wurde das Agrarbudget erhöht. Österreichs Bauernfamilien erhalten gegenüber 2014 bis 2020 rund 35 Mio. Euro mehr an Ausgleichszahlungen.

Dieser Erfolg ermöglicht eine Fortführung der Ökosozialen Agrarpolitik und sichert eine nachhaltige, qualitätsorientierte Land- und Forstwirtschaft.

BÄUERINNEN & BAUERN ENTLASTEN.

Reform der Sozialversicherungen

Die Sozialversicherungsreform führte zur Fusion der SVB mit der SVA zur SVS. Das sichert soziale Dienstleistungen für die Bäuerinnen und Bauern und weiterhin Mitsprache in der Sozialversicherung.

Soziale Entlastung

Die Steuerreformen 2019 und 2020 bringen Entlastungen in der Sozialversicherung von über 80 Mio. Euro jährlich, durch niedrigere Beitragszahlungen, höhere Pensionen und Verbesserungen für Hofübernehmer.

VERBUNDEN MIT UNSEREN PARTNERN.

Zum "Rausinvestieren" aus der Corona-Krise haben wir gemeinsam mit der Bundes-regierung die Investitionsprämie realisiert. Zudem werden Bäuerinnen und Bauern durch den Härtefallfonds, den Ausfallsbonus und den Verlustersatz bei der Krisenbewältigung unterstützt.

Gelebte Partnerschaften von den Gemeinden bis Brüssel, mit etablierten Institutionen, Agrarverbänden und Genossenschaften, sind uns ein Herzensanliegen.

Gemeinsam mit unseren Partnern fordern wir mit Regionalitäts-Checks und der Kampagne "Das isst Österreich" das Bekenntnis aller Marktteilnehmer zu heimischen Lebensmitteln.





